

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau

Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich



28. September 2020

Sehr geehrte Bevölkerung!

Infos von der GR-Sitzung vom 21. September 2020

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte



Im Anschluß an die Gemeinderatssitzung am 21. September 2020 wurden die im Frühling ausgeschiedene Gemeinderäte mit Urkunden und entsprechenden Haydnmedaillen geehrt.

Ich möchte mich nochmals bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäte, die zum Wohle unserer Bevölkerung gearbeitet haben, recht herzlich bedanken.

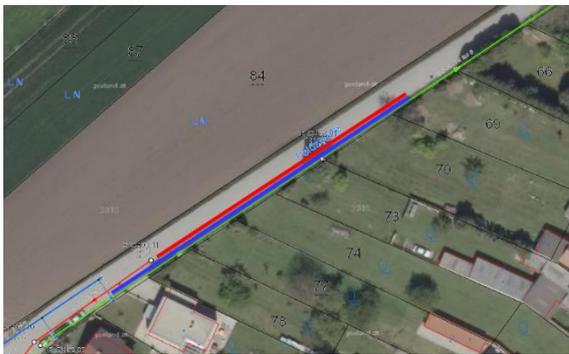
Gemeinderäte a.D	Jahre
Ing. Matthias Till	15
Ing. Karl Nägerl	10
Alexander Krakhofer	5
Erich Pöllmann	10
Harald Neumann	15
Manfred Oderits	7

Schulumbau VS Rohrau

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Schulumbau an die Architektenbüros Aichberger Architektur ZT und DI Matthias Nolz ZT-GmbH vergeben. Derzeit werden die Vorentwurfspläne und groben Schätzkosten dem Land NÖ vorgelegt um anschließend mit den weiteren Planungen voranzugehen. Geplant ist im Schulgarten neben dem Turnsaal unter anderem einen neuen Schultrakt anzubauen und somit erfüllt die Marktgemeinde Rohrau alle Mindestvorgaben des Land Niederösterreichs.



Auftragsvergabe Schmutzwasserkanal KG Gerhaus



Durch den Gemeinderat wurde einstimmig die Verlängerung des Schmutzwasserkanals und der Wasserleitung in der KG Gerhaus, Feldstraße 24 bis 36 beschlossen. Die Arbeiten werden durch die Firma Uhl durchgeführt.

Die Kosten für dieses Teilstück belaufen sich auf ca. € 45.660,77

Weitere Informationen aus der Gemeinde

Verabschiedung Fr. Veronika Mayer durch die Gemeinde

Nach 17 Jahren als Kindergartenhelferin, wurde Fr. Veronika Mayer am Abend ihres letzten Arbeitstages bei einer gemütlichen Feierstunde im Schlossrestaurant verabschiedet.

Für ihre langjährige Tätigkeit wurde seitens der Gemeindevertreter Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Verabschiedung Fr. Veronika Mayer durch den Kiga Elternbeirat



Spritzdecke KG Pachfurth Remiseweg



Da der Asphalt am Remiseweg (Verbindungsweg Pachfurth nach Bruck an der Leitha) schon in einem sehr schlechten Zustand war, wurde dieser heuer durch die Firma Colas mit einer Spritzdecke aus Teer und Kiesel überzogen, damit die Risse in der Asphaltschicht vor Wassereintritt geschützt sind.

Eröffnung Weinautomat in Gerhaus



Bei der Ortseinfahrt Gerhaus aus Pachfurth kommend wurde Ende August zum schon bestehenden Eierautomat vom Biohof Speckl ein Weinautomat vom Biohof Raser-Bayer aufgestellt. Bei einem kleinen Umtrunk wurde dieser neue Selbstbedienungsautomat in Betrieb genommen.

Die Regionalität wird weiter durch selbstgemachte Traubensäfte und Honig der Familie Mayer, Blumen vom Feld der Familie Penauer und Schafskäse der Familie Raser erweitert.

Namensgebung PEPI TEICH

Am Freitag den 22. September 2020 konnte noch vor den neuen Corona Regeln bei einer Feierstunde offiziell durch den Gemeinderat die Namensgebung für den Fischerteich durchgeführt werden.

Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Rohrau war es ein großes Anliegen dem im Jahr 2010 gestarteten Projekt einen passenden Namen zu geben.

PEPI TEICH



Dr. Gurreesch & Dr. Oswald



Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG
Gemeindearzt, Hausapotheke

Liebe Patientinnen und Patienten!

Herr DI Dr.med. Dörner Georg verstärkt seit kurzem unser Ordinationsteam.

Dr. Dörner hat seine Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien absolviert und freut sich in Hinkunft sein Wissen zur bestmöglichen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten einsetzen zu dürfen.

Ab 01.01.2021 soll Dr. Dörner ein fester Bestandteil unserer Gruppenpraxis werden.



Frau Dr. Oswald Eva wird in gewohnter Art und Weise tätig sein und Herr Dr. Gurreesch Oskar wird ab dann noch weiterhin in reduziertem Ausmaß zu Ihrer Betreuung zur Verfügung stehen.

Gratulation an Jubiläen in der Haydnhalle

Aufgrund der Corona Pandemie konnten wir die Geburtstage und Jubiläen nicht würdig feiern.

Aus diesem Anlass hat die Marktgemeinde Rohrau alle Jubilare zu einem gemütlichen Mittagessen, mit anschließendem Kaffee und Kuchen, in die Haydnhalle Gerhaus am 04. September 2020 eingeladen.

In einer gemütlichen Runde konnten alle gemeinsam feiern. Aufgrund der guten Rückmeldung wird die Marktgemeinde Rohrau 1- bis 2-mal im Jahr die Geburtstage und Ehrentage auch in Zukunft zusammenfassen und in der Haydnhalle Gerhaus eine Feierstunde abhalten.

Gemeindevertreter gratulierten zu diesen Jubiläen und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Herr **Karl Pöllmann** aus Hollern feierte am 4. April 2020 seinen **80. Geburtstag**.



Frau **Maria** und Herr **Zoltan Gyarmati** aus Gerhaus feierten am 7. April 2020 und am 19. Juni 2020 jeweils ihren **80. Geburtstag**.



Frau **Katharina Marzi** aus Rohrau feierte am 22. April 2020 ihren **80. Geburtstag**.



Herr **Gerhard Pöllmann** aus Hollern feierte am 23. April 2020 seinen **80. Geburtstag**.



Frau **Helene Rittler** aus Gerhaus feierte am 27. April 2020 ihren **80. Geburtstag**.



Frau **Elfriede Putz** aus Rohrau feierte am 22. August 2020 ihren **80. Geburtstag**.



Frau **Wilhelmine Scheuter** aus Gerhaus feierte am 27. April 2020 ihren **90. Geburtstag**.



Frau **Helene Metzker** aus Hollern feierte am 27. August 2020 ihren **90. Geburtstag**.

GABL Bruck an der Leitha



Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST 2020.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun:
Die Stauden werden geschnitten, die Bäume verlieren ihr Laub.
Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist.
Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit
vom **01. Oktober bis 30. November**
die **Grünschnittsäcke** günstiger an:

NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück**
erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für
Gras, Laub, Strauchschnitt
(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Gemeinde Rohrau bekommt Smart Meter – EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab September die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.



„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Joachim Gasser, Leiter des Netz NÖ Service Centers Bruck an der Leitha. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt Joachim Gasser.

Ab Oktober geht es los

Nun startet auch in Rohrau das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Oktober werden rund 900 Zähler getauscht. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 20 Minuten“, so Joachim Gasser. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise“, erklärt Joachim Gasser. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels persönlichem Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter: www.netz-noe.at; oder auch unter 0810 820 100 oder per E-Mail: smartmeter@netz-noe.at



Ihre Küchenspüle entspricht nicht mehr Ihren Erwartungen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir tauschen professionell und beraten vor Ort

Als Exklusivpartner der **Firma Blanco**, welche zu den führenden Anbietern von **Küchenspülen, Armaturen und Abfallsystemen** zählt, können wir Ihnen **hochwertige und moderne Produkte** anbieten.

Wählen Sie aus dem umfangreichen Sortiment an Blanco-Spülen Ihr Lieblingsmodell aus. Zu den Spülen in den verfügbaren Materialien **Edelstahl, Silgranit und Keramik** gibt es dazu die farblich passenden Blanco-Armaturen, die hervorragend mit dem Spülbecken harmonisieren.

Dank **individueller Beratung, großer Auswahl** und **professionellem Einbau** der Blanco-Küchenspülen steht einem Kauf nichts mehr im Wege. *Der Einbau bezieht sich ausschließlich auf bei uns gekaufte Ware!*

Natürlich können Sie eine Blanco-Küchenspüle, Armatur oder ein Abfallsystem auch **ohne Einbau** erwerben. Hier können Sie von unserem **kostenlosen Lieferservice** (Bezirk Bruck an der Leitha und Bezirk Neusiedl, sowie Wien und Umgebung) profitieren.

Tun Sie Ihnen und Ihrer Küche etwas Gutes.

Durch die neue Blanco-Kollektion wirkt Ihre Küche wieder wie neu!



Tel.Nr. 0699/194 70 413

Gerhaus, 2471 Rohrau

www.speckl-service.at

SPECKL-PLONER

Handel und Vertrieb

Küchenspülen, Armaturen & Abfallsysteme



KAUFHAUS MAYER NACHFOLGE GOTTHART

2471 Pachfurth, Dorfstrasse 35 Tel. 02164 / 2442

Mittagsmenü

ab dem 02.10.20 11:00 Uhr zum Mitnehmen!

02.10. Schinkenfleckerl mit Salat	Port. 6,99	13.11. Rindfleisch mit Kohl und Kartoffel	Port. 7,99
03.10. Surstelze	KG 10,90	14.11. Saftfleisch mit Teigwaren	Port. 6,99
09.10. Geb. Putenleber mit Salat u. Tartar	Port. 7,99	20.11. Geröstete Kalbsleber mit Salzkartoffel	Port. 7,99
10.10 Bauernschmaus mit Knödel	Port. 8,99	21.11. 2 Hendlschnitzel mit Reis und Salat	Port. 7,99
16.10. Gek. Schulterscherzel mit Kohl und Salzkartoffel	Port. 7,99	27.11. Schinkenfleckerl mit Salat	Port. 6,99
17.10. Spare Rips mit Folienkartoffel	Port. 9,99	28.11. Bauernschmaus mit Knödel	Port. 8,99
23.10. Kalbsbeuschel mit Knödel	Port. 7,90	04.12. Surschnitzel mit Reis und Salat	Port. 7,99
24.10. Dukatenschnitzel mit Butterkartoffel	Port. 8,99	05.12. Zwiebelrostbraten mit Kartoffel und Salat	Port. 9,99
30.10. Geb. Polardorsch mit Kartoffelsalat	Port. 7,99	11.12. Pute Stroganoff mit Spätzle	Port. 7,99
31.10. Wildschweinragout mit Knödel und Pfirsich	Port. 8,99	12.12. Knusprige Stelze	KG 10,90
06.11. Hausgemachter Leberkäse mit Rösties und Spiegelei	Port. 7,99	18.12. Rindsbraten in Burgundersauce	Port. 8,99
07.11. Ganslsuppe mit Knödel	Port. 3,99	19.12. Gemischtes Gebackenes mit Salat und Tartar	Port. 8,99
07.11. Gansl mit Rotkraut und Knödel	Port. 12,99	24.12. Tafelspitz mit Semmelkren und Rösties	Port. 12,90
Achtung-Neu!! Bargeld-Auszahlung mittels Cashback- ab einem Umsatz von €10.--, bis €200.-- möglich.		31.12. Kesselfleisch mit Kartoffel	Port. 7,99

Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Das Auftreten der Cholera in Gerhaus im Sommer 1915

Lokale Epidemien oder weltweite Pandemien sind ständige Begleiter der Menschheitsgeschichte. Pocken, Pest, Blattern oder Cholera – um nur ein paar Namen zu nennen – sind nichts Neues. Auf dem Gebiet der Marktgemeinde Rohrau finden sich zwei „Cholerakreuze“, die an das Wüten dieser Seuche bei uns erinnern. Eines steht an der Abzweigung nach Hollern und bezeichnet den einstigen „Cholerafriedhof“, wo die Toten der Choleraepidemie des Jahres 1831 begraben worden sind. Darüber soll ein anderes Mal berichtet werden.

Das andere „Cholerakreuz“ befindet sich auf Gerhauser Gebiet und erinnert an die Begräbnisstätte der Opfer der Cholera, welche im Sommer des Jahres 1915 in Gerhaus heftig aufgetreten ist. Mit diesem Ereignis wollen wir uns heute beschäftigen.

Am 25. Juni 1915 starb in Gerhaus Nr. 5 der 52 Jahre alte Viehhirt Anton Hönig, bei dem im Sterbeprotokoll als Todesursache *„Akuter Brechdurchfall (nach bakteriologischem Befund Cholera asiatica)“* eingetragen ist. Die Behörden reagierten rasch: schon am 2. Juli wird über Gerhaus die Kontumaz (=Quarantäne) verhängt. Für die Erteilung der Sterbesakramente bestand die Kontumaz allerdings nicht. *„Die hiesige Bevölkerung stirbt gottergeben u. ruhig, versehen mit allen Hl. Sterbesakramenten...“*, ist in der Pfarrchronik nachzulesen. Die Choleraopfer durften nicht auf dem Rohrauer Friedhof begraben werden, sondern fanden ihre letzte Ruhe auf dem „Cholerafriedhof“ in Gerhaus, jenseits der Bahnlinie. *„Sonntag den 4. Juli segnete ich um 9 h abends 5 Leichen gleichzeitig ein – es war ein ergreifender Anblick“*, schreibt der Rohrauer Pfarrer.

Weiteres erfahren wir in der Pachfurther Schulchronik: Am 5. Juli 1915 schloss eine militärische Wachkompanie die Ortschaft Gerhaus ab. Es waren ca. 90 Mann des k.k. Infanterie-Regiments Nr. 91 in Pachfurth einquartiert, die den Wachdienst versahen. Der Lehrer konstatierte, dass der Genuss des Leithawassers, vergiftet durch die Abfälle der Konservenfabrik [Bruckneudorf], die Hauptursache des Ausbruchs dieser Seuche sei. *„Dazu kam die Indolenz der Bevölkerung, die es in sanitärer Beziehung an allem mangeln ließ. Erst als die Behörde energisch eingriff, ein Hospital aufstellte, Pflegerinnen und einen eigenen Epidemiarzt anstellte und das Militär eingriff, wurde die Ausbreitung gehemmt.“* Das „Hospital“, wohl eine Pflege- oder Versorgungsstation für die Kranken, ist im Sterbeprotokoll als *„Cholera-Baracke“* bezeichnet.

Armut und mangelnde Hygiene sind enge Verbündete von Seuchen. So war es auch in Gerhaus. Die Cholera hatte hier in etwa drei Wochen 26 Opfer gefordert. Davon waren fünf Tote einheimische Gerhauser, die übrigen 21 waren herrschaftliche (Saison-)Arbeiter bzw. deren Angehörige. Der „Bezirksbote für den politischen Bezirk Bruck a.d.L.“ nahm die Gelegenheit wahr, um über die unzumutbaren Zustände in den Unterkünften der Arbeiter und die dort herrschenden sanitären Verhältnisse zu berichten. Wobei als Grundlage für den Artikel ein der Zeitung zugespieltes amtsärztliches Schreiben diente, welches bei einem anderen, früheren Anlassfall von der Behörde an die Güterdirektion ergangen war. Total überfüllte Quartiere, verstopfte Abort, nicht benutzbare Brunnen, daher der Genuss von verunreinigtem Leithawasser. Die in dem Dokument angeordneten Maßnahmen, wurden nie durchgeführt und alle Schuld den Arbeitern zugeschoben. Am Sonntag den 31. Juli 1915 wurde das Erlöschen der Cholera in Gerhaus festgestellt.

Quellen: „Ingedenkbuch der Pfarre Rohrau“, Tom. B, ab pag. 149

„Schulchronik Pachfurth“, Seite 52

Zeitungsberichte: „Der Bezirksbote für den politischen Bezirk Bruck a.d.L.“, o.O. versch. Nr. Juli / Aug. 1915



Pachfurth, 23. September 2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Epidemien und Pandemien erfordern drastische Maßnahmen. Die Gesellschaft wird dabei wirtschaftlich, sozial und gesundheitlich auf eine harte Probe gestellt. Viele Bereiche der Gesellschaft sind davon betroffen.

Die gesellschaftliche Relevanz von unterschiedlichen, kulturellen Veranstaltungen im Allgemeinen zeigt sich nicht zuletzt auch durch mediale Aufmerksamkeiten. Theater, Kabarett, Konzert, Sport unterhalten, verbinden und sorgen für Gesprächsstoff ... und lenken Menschen gleichzeitig auch von alltäglichen Sorgen ab.

Wir haben es uns nicht leicht gemacht, sind uns unserer Verantwortung bewusst. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen haben wir ein Präventionskonzept mit einer u. a. massiv reduzierten Besucheranzahl erarbeitet, dass die Veranstaltung „**Langer Tag von Apropos!Kultur..**“ am 03. Oktober 2020, in der Haydnhalle Gerhaus tatsächlich stattfinden hätte können.

Aufgrund der registrierten aktiven Fälle hat sich der gesellschaftspolitische Druck in den letzten Tagen massiv zugespitzt. Anhand dieser Entwicklungen sehen wir uns daher leider gezwungen, unsere **Veranstaltung „Langer Tag von Apropos!Kultur..“ am 03. Oktober 2020, in der Haydnhalle Gerhaus, ersatzlos abzusagen.**

Die bereits online gekauften Tickets werden an die Besteller innerhalb der nächsten 14 Tage rücküberwiesen.

Da die planbaren Aussichten für 2021 an die gleichen Voraussetzungen und Maßnahmen gebunden sein werden, wird **Kultur 2021 in unserer Marktgemeinde ohne unsere alljährlichen, lieb gewonnenen Veranstaltungen stattfinden.**

Dies ist im Interesse der Gesundheit unserer Gäste.

Herzlichen Dank für Ihre Treue. Wir freuen uns auf ein kulturelles Wiedersehen.

Bleiben Sie gesund!

Beste Grüße,
Dagmar Hübner-Alber & Team Apropos!Kultur..

ÄRZTE-WOCHENDDIENSTE

Name	Ort	Straße	Tel. Nr.	Diensteinteilung
MR. Dr. Oskar GURRESCH u. Dr. Oswald OG Gruppenpraxis	Rohrau	J. Haydn-Platz 1	02164/2488	31. Oktober 2020 01. November 2020 12. u. 13. Dezember 2020 31. Dezember 2020
Dr. Günther MATH	Prellenkirchen	Neustiftgasse 26	02145/2201	03. u. 04. Oktober 2020 19. u. 20. Dezember 2020
Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg/ Donau	Alte Poststraße 38- 40	02165/64553	10. u. 11. Oktober 2020 24. u. 25. Oktober 2020 26. u. 27. Dezember 2020
Dr. Alexandra FOFF	Hainburg/ Donau	Zehetnergasse 1	02165/62915	24. u. 25. Oktober 2020 07. u. 08. November 2020
Dr. Thomas FOFF	Hainburg/ Donau	Zehetnergasse 1	02165/629150	17. u. 18. Oktober 2020 21. u. 22. November 2020 05. u. 06. Dezember 2020
Dr. Natasche Langmann	Bad Deutsch Altenburg	Sulzgasse 2/2/9	02165/62510	28. u. 29. November 2020 24. Dezember 2020
Dr. Paula Schmied	Petronell	Hauptstraße 6	02163/2662	26. Oktober 2020 25. Dezember 2020



Frau **Aloisia Payer** aus Pachfurth feierte am
28. April 2020 ihren **80. Geburtstag**.

Ihr Bürgermeister

Herbert Speckl